

# Interrupt Lied

Lehrerinformation



1/2

	<p>Die Schüler/-innen kennen Klischees der Schweiz. Sie reflektieren den Begriff „Heimat“.</p>
	<p>Die Lehrperson singt mit der Klasse das Lied „Heimweh“ von Plüsch. Es folgt eine Diskussion über die Begriffe „Heimat“ und „Klischees“.</p>
	<p>Songtext Evtl. CD</p>
	<p>Klassenplenum</p>
	<p>Das Lied dauert 4 Min. 15 Sek.</p>

## Weiterführende Ideen

- Die Schüler/-innen schreiben eigene Songtexte zur Schweiz oder zum Thema „Heimweh“.
- Die Schüler/-innen schreiben Gedichte zur Schweiz.
- Die Schüler/-innen notieren oder zeichnen/malen, was ihnen an der Schweiz gefällt, wann sie Heimweh haben oder was sie in der Ferne von ihrer Heimat vermissen. Anschliessend teilen sie es den anderen in einer Gruppenarbeit (oder Partnerarbeit) mit.
- Die Schüler/-innen ordnen die im Song vorkommenden Klischees den Regionen der Schweiz zu. (Zum Beispiel: In welchen Regionen wird Käse/Schokolade/Wein produziert?)

## Zusätzliche Informationen

- Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Band Plüsch: [www.pluesch.ch](http://www.pluesch.ch)
- kiknet -Lektionen zum Thema:
  - In der Unterrichtseinheit „Rund um den Flughafen“ findet sich das Lied „Bälpmoos“ von Patent Ochsner
  - „Von der Kakaobohne zur Schokolade“

# Plüsch: „Heimweh“

I bi wit wäg vo mim Vertroute  
ire riisegrosse Stadt  
ufere schier ändlos Strass wo mi niemer kennt  
ha mi scho lang nümm so alleini oder verlore gfüelt wi hie  
u loufe immer witer ohni Zyl

Refrain:

U i ha Heimweh nach de Bärge  
nach em Schoggi und em Wy  
nach de Wälder nach de Seeä  
u nach em Schnee  
u i bi wit wäg vo Deheime  
ire Stadt woni nid wet si  
verlore i so vilne Lüt woni nümm ma gseh

Da steit si plötzlech vor mer  
wi e Ängel usem Nüt  
u fragt mi ob i wüssi wos zum  
Bahnhof geit  
si seit i ha ke luscht me ds bliibe  
i ghöre eifach nid da hi  
ha zwar alls probiert  
doch das isch eifach nüt für mi

Refrain:

U i ha Heimweh nach de Bärge  
nach em Schoggi und em Wy  
nach de Wälder nach de Seeä  
u nach em Schnee  
u i bi wit wäg vo Deheime  
ire Stadt woni nid wet si  
verlore ganz aleini fühl i mi

U i der Nacht di vile Liechter  
da chan i d Stärne nümme gseh  
u sogar der Mond schiint hi e andere dsi  
u i luege i iri Ouge  
wo so klar si wine Gletschersee  
u i bi froh das si  
genau so fühl wi i

Refrain:

U i ha Heimweh nach de Bärge  
nach em Schoggi und em Wy  
nach de Wälder nach de Seeä  
u nach em Schnee  
un i bi wit wäg vo deheime  
ire Stadt woni nid wet si  
u i gloube es geit o andere  
mängisch genau eso wi mir  
u i ha Heimweh nach de Bärge  
nach em Schoggi und em Wy  
u wott jetz zrugg  
a dä Ort wo i deheime by

